

Aktionstag InnovationCity Ruhr

Lösungen für die Niedrigenergiestadt der Zukunft

abakus solar AG präsentiert richtungsweisende Projekte

Gelsenkirchen, 22.10.2010 - Nachhaltige Ideen zu den Themen Standardisierung von Photovoltaik-Anlagen, Elektromobilität und Parkplatzüberdachungen sowie PV-Kraftwerken auf Halden und Wohnbausiedlungen stellt die abakus solar AG am 28. Oktober auf einem Aktionstag zum Wettbewerb InnovationCity Ruhr vor. Die Veranstaltung wird von den Städten Gelsenkirchen und Herten organisiert, die zu den fünf Finalisten des Konjunkturprogramms zählen.

Wie können Fahrzeuge mit Solarstrom angetrieben werden? Wie lässt sich Systemtechnik für die Gebäudeintegration verbessern, optimieren und damit kostengünstiger machen? Und warum sind Haldenflächen besonders gut zur Errichtung von PV-Kraftwerken geeignet? Antworten auf diese Fragen gibt die abakus solar AG am 28. Oktober an einem Aktionstag auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerks Westerholt. Dort stellt das Unternehmen sich und seine innovativen Lösungen an einem Informationsstand vor. „Der Aktionstag ist eine gute Möglichkeit zur Darstellung der Leistungsbereitschaft lokaler Institutionen und Unternehmen im Bereich zukunftsweisender Energietechnologien - da machen wir gerne mit“, sagt Heiner Breuer, im Unternehmen zuständig für systemtechnische Weiterentwicklungen.

Mit den Projekten zur Standardisierung von PV-Anwendungen an und in Gebäuden, Elektromobilität und Schattenparken sowie PV-Kraftwerke auf Halden und Wohnbausiedlungen unterstützt abakus die Städte Gelsenkirchen und Herten. Diese nehmen als Zusammenschluss an dem regionalen Wettbewerb InnovationCity Ruhr des Initiativkreises Ruhr und des Landes NRW teil.

Beide Kommunen gehören bereits zu den fünf Finalisten, die gegen insgesamt 16 Konkurrenten überzeugen konnten. Um den Titel, der die „Niedrigenergiestadt der Zukunft“ auslobt, bewerben sich neben Gelsenkirchen und Herten derzeit noch Bochum, Bottrop, Essen und Mülheim. Nach einem weiteren Auswahlverfahren Anfang November ermittelt die Jury, bestehend aus unabhängigen Fachvertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtplanung und zivilgesellschaftlichen Organisationen wie z.B. Verbraucherverbänden, die Siegerstadt. Dem Gewinner winken Fördermittel, Investitionen und Expertise. Damit können lokale Akteure Projekte für eine umweltfreundliche Zukunft entwickeln und finanzieren.

Gelsenkirchens und Hertens starke Positionierung im Wettbewerb ist das Ergebnis einer seit vielen Jahren konsequent betriebenen Ausrichtung auf erneuerbare Energien. Mit Projekten wie dem Wasserstoff-Kompetenzzentrum H2Herten oder dem von abakus errichteten Solar-Kraftwerk auf dem ehemaligen Kohle- und Erzbunker des Schalcker Vereins gelten die beiden Städte durchaus als Vorreiter in punkto Nachhaltigkeit. Breuer ergänzt: „Wir werden zeigen, dass die Hinwendung zu einer regenerativ dominierten Energiewirtschaft möglich ist. In nur zehn Jahren wird uns mit dem Potential der Region das Jahr 2010 wie die fossile Steinzeit vorkommen.“

Aktionstag InnovationCity Ruhr

Wann: 28. Oktober 2010, 11 - 16 Uhr

Wo: Bergwerk Westerholt

Egonstr. 4

45896 Gelsenkirchen_Herten

Weitere Informationen:

Heiner Breuer, Leiter des Geschäftsbereiches PV-Projekte und Vorstandsmitglied der abakus solar AG, Telefon 0209.730 801-0, E-Mail: breuer@abakus-solar.de

abakus solar AG

Die abakus solar AG ist ein führendes, international tätiges Systemhaus für Photovoltaik mit umfassender technischer Kompetenz, von der Kleinanlage bis zum Megawatt-Solarpark. Hauptgeschäftsfelder des 1995 gegründeten Unternehmens sind die Planung und schlüsselfertige Errichtung von Photovoltaik-Kraftwerken, der Großhandel mit qualitativ hochwertigen Komponenten und Komplettsystemen sowie die Realisierung individueller, architektonisch anspruchsvoller Lösungen für gebäudeintegrierte Solaranlagen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Gelsenkirchen, weitere Büros gibt es in München und Köln. Insgesamt beschäftigt die abakus solar AG in Deutschland derzeit über 50 feste Mitarbeiter. Das Unternehmen ist über Tochtergesellschaften in Italien und Griechenland vertreten und verfügt über eine Niederlassung in Taiwan. Durch die Beteiligung an der von abakus solar mit aufgebauten a2peak power Co. Ltd. besteht darüber hinaus der Zugriff auf eine hochmoderne, flexible Modulproduktion am High-Tech-Standort Taiwan.

abakus solar AG
Leithestr. 39
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209.730 801-0
Fax 0209.730 801-99
www.abakus-solar.de